

Ihre Ansprechpartnerin:
Bettina Koch
Presse | Team Kommunikation

Tel. +49 441 361 613 31
Mobil +49 151 122 89 636
presse@oldenburg-tourist.de

Pedal Power - Oldenburg feiert am 14. April mit „Hallo Fahrrad“ die Mobilität auf zwei Rädern

business.oldenburg-tourismus.de/presse

Oldenburg, 27. März 2024 – Im Frühling laden die aufblühende Natur und die Feiertage zu ausgedehnten Radtouren ein. Das Fahrrad steht auch im Mittelpunkt der Veranstaltung „Hallo Fahrrad“ am Sonntag, 14. April. Bereits zum siebten Mal lädt die Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH (OTM) auf den Rathausmarkt und den Schlossplatz ein. Rund 50 Institutionen, Initiativen, Vereine und Verbände beteiligen sich. Sie präsentieren eine Vielzahl von Fahrrädern, Fahrradzubehör und Komponenten aus unterschiedlichen Nischen und Disziplinen. Interessierte können sich vor Ort auch über Produkte aus den Bereichen Sicherheit, Erlebnis- und Radreisen informieren und sich kompetent beraten lassen.

Bewährt hat sich auch das Rahmenprogramm. So gibt es wieder die Fahrradversteigerung des Fundbüros der Stadt Oldenburg und kostenlose geführte Radtouren. Ganz neu ist in diesem Jahr eine Trial-Show. Der sechsmalige Deutsche Meister Hannes Herrmann zeigt, wie er mit Geschicklichkeit und seinem Trial-Rad Hindernisse überwindet. Und das Benefizradeln der GSG Oldenburg lädt das Publikum ein, auf stationären Fahrrädern viele Kilometer für den guten Zweck zurückzulegen. Für jeden gefahrenen Kilometer werden 5 Euro an die Oldenburger Initiative „Rad-Ini Kultus“ gespendet, die Fahrräder zu günstigen Preisen anbietet, um Menschen mit geringem Einkommen die Möglichkeit zu geben, sich ein Fahrrad zu leisten. Für Unterhaltung sorgen verschiedene Mitmachaktionen für die ganze Familie. Es lohnt sich auch, das eigene Fahrrad mitzubringen, um die vielen praktischen Serviceangebote zu nutzen. Dazu gehören ein kostenloser Fahrradcheck, Codierungen, Verkehrssicherheitschecks und eine Putzaktion des Clubs Round Table 14 Oldenburg zugunsten einer Spende für den Verein TrostReich - Oldenburger Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche.

Das Publikum hat außerdem die Möglichkeit, sich aktiv am Dialog zu beteiligen. Die Science Bench des Schlaun Hauses bietet Interessierten eine Plattform, um sich mit Experten über mobilitätsrelevante Themen auszutauschen. Eine Gelegenheit, über eine Vision für die Stadt der Zukunft zu sprechen, ermöglicht das Stadtmuseum. Die Ideen der Besucherinnen und Besucher werden in einer großen Illustration festgehalten, die ihren Platz in der Dauerausstellung des neuen Stadtmuseums finden wird.

Orientierung für den Urlaub oder den Freizeitausflug mit dem Rad bietet der Tourismusbereich. Hier informieren zehn ausstellende Institutionen über Radreisen, Produkte, Angebote oder Radrouten in der Region.

"Im Aufwind der nachhaltigen Mobilität erreichen wir mit unserem Angebot ein immer breiteres Publikum. Wir sind sehr dankbar, dass sowohl die Stadt Oldenburg als auch unser Beirat, die Sponsoren des StadtMarketing Oldenburg, uns unterstützen und sich für unsere Themen engagieren. Der Fahrradtag ist mittlerweile nicht nur ein Treffpunkt für alle Fahrradbegeisterten, sondern auch ein Mekka der Oldenburger Fahrradcommunity", so Silke Fennemann, Geschäftsführerin der OTM.

Informationen zum Programm, dem gastronomischen Angebot sowie dem gesamten Ausstellerfeld der Veranstaltung „Hallo Fahrrad“ gibt es im Internet unter www.oldenburg-tourismus.de/hallo-fahrrad.

Anlässlich der Veranstaltung öffnen die Geschäfte in der Innenstadt von 13 bis 18 Uhr.

Die Oldenburg-Info am Lappan bleibt an diesem Sonntag geschlossen. Dafür ist die OTM beim Aktionstag „Hallo Fahrrad“ mit einem Infostand auf dem Marktplatz vertreten. Dort gibt es neben der aktuellen kostenlosen Radbroschüre auch Beratung, Souvenirs für den guten Zweck und Zubehör für die Raderlebnisangebote „Escape by Bike“ und „RadPartie - Fototour durch Oldenburg und die Wesermarsch“.

Begleitend präsentiert das Landesmuseum im Schlossatelier eine Ausstellung mit Plakaten, die die Anfänge der Begeisterung für das Fahrrad in Oldenburg dokumentieren. Die Ausstellung ist am 14. April kostenfrei zugänglich.